
Schlierbacher Mitteilungen



Amtsblatt der Gemeinde
Freitag, 2. Dezember 2022
Jahrgang 65

Nummer 48

Einzelpreis 0,55 €

 **04.12.2022**
KIRCHENKONZERT
Georgskirche Schlierbach
Beginn 17.00 Uhr

Evangelische
Kirchengemeinde
Schlierbach

Musikverein
Schlierbach

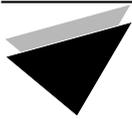
Eintritt frei
Wir bitten um eine
Spende zugunsten
einer gemeinnützigen
Einrichtung

Wir möchten Sie herzlich zum diesjährigen Kirchenkonzert am 4. Dezember 2022 in die evangelische Georgskirche in Schlierbach ab 17 Uhr einladen. Genießen Sie klassische Stücke und stimmen Sie sich gemeinsam mit uns auf die Adventszeit ein. Die Spenden gehen in diesem Jahr wieder an eine gemeinnützige Einrichtung.

Weihnachtsmarkt 2022

Vielen Dank an alle Helfer und Mitwirkende rund um den diesjährigen Weihnachtsmarkt!
Nach langer zwangsebedingter Pause wurde unser Weihnachtsmarkt sehr gut besucht.
Danke für Ihr Kommen – wir freuen uns schon heute auf 2023!





Amtliche Bekanntmachungen

Bundesweiter Warntag

Die Gemeinde Schlierbach beteiligt sich

Sirensignale zur Warnung der Bevölkerung

Bevölkerungswarnung	
1-minütiger Heulton	
Bedeutung	In dem Gebiet besteht eine unmittelbare Gefahr oder diese ist in Kürze zu erwarten.
Handlungsempfehlung	Nutzen Sie alle möglichen Informationsmedien für weitere Hinweise. Folgen Sie den amtlichen Anweisungen.

Entwarnung	
1-minütiger Dauerton	
Bedeutung	Es besteht keine akute Gefahr mehr.
Handlungsempfehlung	Nutzen Sie alle möglichen Informationsmedien, um weitere Hinweise zu erhalten.

Der nächste bundesweite Warntag findet am **8. Dezember 2022** statt. An diesem gemeinsamen Aktionstag wollen Bund und Länder sowie die teilnehmenden Stadt- und Landkreise und Gemeinden gemeinsam ihre Warnmittel erproben.

Die Warnung der Bevölkerung ist ein wichtiger Eckpfeiler, um die Resilienz der Gesellschaft gegenüber Krisen und Gefahrensituationen aller Art zu steigern. Ereignisse wie die Corona-Pandemie, die Flut- und Starkregenereignisse im Sommer 2021, der Krieg in der Ukraine aber auch lokale Gefahrenlagen führt deutlich vor Augen, wie wichtig es ist, die Bevölkerung für den Ernstfall zu sensibilisieren.

Ziele des bundesweiten Warntags

Der bundesweite Warntag verfolgt zwei Hauptziele: Zum einen die technische Warninfrastruktur einem Stresstest zu unterziehen und zum anderen die Bevölkerung über das Thema Warnung und die verschiedenen Wege, über die die Behörden Warnungen versenden, zu informieren.

Test der technischen Warninfrastruktur

Beim Test der technischen Warninfrastruktur sollen die Abläufe im Fall einer Warnung mit den beteiligten Akteurinnen und Akteuren erprobt werden. Deshalb ist es wichtig, dass der Prozess von der Auslösung einer Warnmeldung bis hin zu ihrem Empfang durch die Bevölkerung durchgespielt und somit auch die Warnmittel selbst erprobt werden.

Auf diese Weise können mögliche auftretende Herausforderungen oder Probleme von den Betreibern der Warnsysteme und von den für die Warnmittel Verantwortlichen identifiziert und im Nachgang behoben werden. Zweck des bundesweiten Warntags ist deshalb ausdrücklich auch, Schwachstellen im Warnsystem zu finden, um diese im Nachgang zu beseitigen und das System für den Ernstfall noch stabiler und effektiver zu machen.

Sensibilisierung der Bevölkerung

Neben den technischen Aspekten ist für eine effektive Warnung von zentraler Bedeutung, dass die Bevölkerung weiß, wie Warnung funktioniert. So ist es zum Beispiel wichtig, dass die Menschen die Bedeutung der Sirensignale an allen Orten, an denen Sirenen zur Warnung der Bevölkerung vorgehalten werden, kennen.

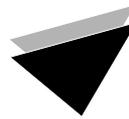
Je vertrauter die Bürgerinnen und Bürger mit dem Thema Warnung der Bevölkerung und dessen Akteurinnen und Akteuren sind, umso konkreter kann im Ernstfall von ihnen auf eine Warnung reagiert werden. Denn nur wer eine Warnmeldung versteht und auch richtig einordnen kann, kann sich richtig verhalten und sich und andere bestmöglich schützen.

Geplanter Ablauf des bundesweiten Warntags

Am **8. Dezember 2022** wird um **11 Uhr** eine zentrale Probe-warnung von der Nationalen Warnzentrale im BBK in Form eines Warntextes bundesweit an alle Warnmultiplikatoren geschickt (z. B. Rundfunkanstalten, Medienunternehmen, Warn-App NINA).

Die Gemeinde Schlierbach wird sich ebenfalls am bundesweiten Warntag beteiligen und um 11 Uhr die Sirenen im Gemeindegebiet aktivieren.

Wir bitten alle Bürgerinnen und Bürger um Rückmeldung, sofern das Sirensignal am 8. Dezember 2022 **nicht oder nur sehr schlecht gehört** werden konnte. Bitte melden Sie sich unter 07021 97006-0 und teilen uns die betroffene Straße mit. Mit Ihrer Mithilfe kann festgestellt werden, an welchen Stellen noch nachgesteuert werden muss.



Impressum

Herausgeber: Gemeinde Schlierbach

Verantwortlich für die Berichte der Gemeinde und die amtlichen Bekanntmachungen:

Bürgermeister Sascha Krötz oder seine Stellvertreterin im Amt
Telefon 07021 97006-0, Fax 97006-30
E-Mail: gemeinde@schlierbach.de

Verantwortlich für den übrigen Inhalt sowie Verlag,

Anzeigenannahme, Herstellung und Vertrieb:

GO Verlag GmbH & Co. KG

Alleenstraße 158, 73230 Kirchheim unter Teck

Telefon 07021 9750-0, Fax 9750-33

Das Mitteilungsblatt der Gemeinde erscheint einmal wöchentlich freitags. Sämtliche Textbeiträge müssen beim Bürgermeisteramt aufgegeben werden.

Redaktionsschluss mittwochs, 11 Uhr. Änderungen des Erscheinungstages und des Redaktionsschlusses wegen Feiertagen vorbehalten. Anzeigen können auch direkt beim Verlag aufgegeben werden.

Bezugspreise: Der Abonnementspreis bei Trägerzustellung beträgt 1,66 € pro Monat, bei Postzustellung 9,66 € (inkl. Portoanteil 8,00 €) pro Monat. Der Einzelverkaufspreis pro Exemplar beträgt 0,55 €. Alle Bezugspreise enthalten 7 % Mehrwertsteuer. Das Bezugsgeld ist bei Zahlung per Rechnung jährlich, bei Abbuchung halbjährlich im Voraus fällig.

Vertrieb: Bei Fragen zur Lieferung, Bezugsgeldberechnung oder bei Problemen mit der Zustellung wenden Sie sich bitte direkt an den Vertrieb. Sie erreichen ihn telefonisch unter 07021 9750-37 oder -38, per Fax unter 9750-495 oder per E-Mail: vertrieb@teckbote.de

Abbestellungen sind jeweils schriftlich mit einer Frist von einer Woche zum Monatsende möglich.

Wichtige Rufnummern

Polizei Notruf	110
Rettungsdienst/Notarzt	112
DRK Krankentransport	19222
Störungsmeldung Gas/Wasser	
EVF Göppingen	0800 6101-767
Störungsmeldung Strom	
EnBW	0800 3629477
Giftnotrufzentrale	
Universitätskinderklinik Freiburg	0761 19240
Polizeiposten Ebersbach	07163 10030
Polizeirevier UHINGEN	07161 93810

TÜV-Schlepperaktion

Wie in den vergangenen Jahren üblich, wird auch in diesem Jahr durch den TÜV-Service-Center Göppingen die technische Überprüfung (Hauptuntersuchung) der landwirtschaftlichen Zugmaschinen gemäß § 29 STVZO in unserem Ort durchgeführt.

Im Rahmen dieser Sonderaktion können auch einachsige Anhänger ohne Bremse vorgeführt werden.

Termin: Samstag, 10. Dezember 2022, von 8 bis 9.30 Uhr

Prüfplatz: Turnhalle Schlierbach

Gebühren für die Hauptuntersuchung (inkl. MwSt.)

Zugmaschine ohne Druckluftbremse:

49,50 Euro

Einachsanhänger ohne Bremse:

29,50 Euro

Wichtig:

- eine evtl. fällige Instandsetzung vorher durchführen
- Kfz-Schein mitbringen

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Ihren TÜV-Service-Center Göppingen, Telefon 07161 815022.

**Regionale Produkte fördern**

„Schlierbach blüht auf“ konnte Ihnen bisher spannende Berichte, hilfreiche Tipps und Wissenswertes zu jedermanns Beitrag zur Artenvielfalt nahebringen.

Vor einigen Wochen wurde der Aufruf über regionale Verkäufer und ihre Produkte im Rahmen der „Schlierbach blüht auf“ Kolumne gestartet. Durch das Unterstützen dieser Händler und das Kaufen von regionalen und ökologischen Lebensmitteln kann ebenfalls ein kleiner Beitrag für unsere Umwelt geleistet werden.

Wir hatten Ihnen bereits die Wildmanufaktur Jakob & Herdtle GbR sowie den Axberg Schäfer (Schäferei Ingrid Weiler) vorgestellt. Weiter geht es mit dem Obst und Gemüsehof Zwecker:

**Obst- und Gemüsehof Zwecker frisch – natürlich – regional – lecker**

Schon von Beginn des Schlierbacher Bauernmarktes an, seit 26 Jahren, sind wir mit einem vielfältigen Angebot an eigenem Obst und Gemüse vertreten.

Unser Hof liegt zwischen Schlierbach und Roßwälden und wird nun in dritter Generation von Familie Martin Zwecker geführt. Saisonale Frische und Vielfalt für unsere Kunden, sowie ein nachhaltiger und naturnaher Anbau sind uns sehr wichtig.

Der Schwerpunkt unseres Anbaus liegt bei Äpfeln, Salaten, Wurzelgemüse, Lauch, Rosenkohl, Wirsing, Grünkohl, Sellerie, Zwiebeln, Blattgemüse, Tomaten, Paprika und Kräutern. Weitere Obstsorten sind Birnen, Zwetschgen, Mirabellen, Kirschen und Beerenobst.

Außerdem bieten wir auf unserem Feld Blumen zum Selberpflücken an.

Auch wenn es jetzt in der Winterzeit saisonalbedingt manches Gemüse oder Obst nicht gibt, können wir viele Gemüsesorten anbieten, die reich an Vitaminen und Mineralstoffen sind und damit zur Gesunderhaltung beitragen. Dies sind z. B. die verschiedenen Kohlsorten und das Wurzelgemüse, aber auch Ackersalat.

Nach wie vor bieten wir unser Sortiment im Hofladen und auf den Wochenmärkten in Ebersbach und Schlierbach an. Eine Auswahl ist auch rund um die Uhr an unserem Automaten beim „Roßwälder Milchhäusle“ erhältlich.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Jeden Mittwoch von 15 bis 17.30 Uhr auf dem Rathausplatz.

Die Bäckerei Funk aus Zell unter Aichelberg, die Familie Zwecker vom Birkenhof in Roßwälden (saisonales Obst, Gemüse, Kartoffeln und Eier) sowie Enes Sevda aus Wernau (Fischspezialitäten) freuen sich auf Ihren Besuch! Einmal im Monat ist auch die Fa. Catalli-Catering aus Waiblingen mit ihrem Antipasti-Stand auf dem Wochenmarkt vertreten.

Die Gemeindeverwaltung ist bemüht das Sortiment stets zu erweitern. Bei Interesse an einem Stand auf dem Schlierbacher Wochenmarkt dürfen Sie sich gerne an Frau Brabandt unter 07021 97006-14 oder per E-Mail unter j.brabandt@schlierbach.de wenden.

Stromausfall: Was tun?



Auch wenn die Gasspeicher derzeit gut gefüllt sind und nach Expertenaussagen die Gefahr von großflächigen Stromausfällen nicht höher ist, als in den vergangenen Jahren und somit nicht zu befürchten sind: Stromausfälle, auch über einen längeren Zeitraum, sind aus verschiedenen Gründen denkbar. Manchmal reicht ein von einem Bagger durchtrenntes oder defektes Kabel, wie dieses Jahr in Baden-Baden, aus, um ganze Stadtteile oder Ortschaften von der Stromversorgung zu trennen. Extremwetterereignisse wie der Schneefall im Münsterland 2005 können zu Einschränkungen der Stromversorgung und Infrastruktur allgemein führen.

Vor diesem Hintergrund haben sich Vertreter der Gemeindeverwaltung, des Bauhofes, der Kläranlage, Energieversorger, Feuerwehr und DRK getroffen und beraten, wie die Gemeinde Schlierbach bestmöglich vorbereitet sein, also gerüstet werden kann.

Wichtig: Spätestens 30 Minuten nach einem Stromausfall wird das Feuerwehrmagazin in der Siemensstraße besetzt sein. Hier besteht vor allem die Möglichkeit **Notrufe abzusetzen**, da davon auszugehen ist, dass die meisten privaten Telefone ohne Strom nicht funktionieren werden. Feuerwehr und DRK-Helfer werden von hier aus sofort zu Hilfeleistungen ausrücken. Das Feuerwehrmagazin wird mit einem leistungsfähigen Notstromaggregat ausgestattet. Der Krisenstab ist somit gesichert handlungsfähig.

Als Notfalltreffpunkte und Informationszentren werden das Rathaus und die Dorfwiesenhalle festgelegt. Circa 45 Minuten nach einem Stromausfall werden an diesen beiden Standorten Vertreter der Gemeindeverwaltung und/oder der Freiwilligen Feuerwehr die Bevölkerung mit wichtigen Informationen versorgen, da jegliche Informations- und Medienkanäle nicht mehr funktionieren würden.

Neben der Vorbereitung durch Gemeinde und Hilfsorganisationen, weisen wir ausdrücklich drauf hin, dass Bürger für den Notfall vorbereitet sein sollen und Nahrung und Kochmöglichkeiten für circa 10 Tage im Haus haben sollte. Informationen, Checklisten und Tipps gibt es unter www.bbk.bund.de

Viehhändler (Vieheinkaufs- und Viehverwertungsgenossenschaften) sind zum 1. Februar 2023 meldepflichtig.

Die uns bekannten Viehhändler, Vieheinkaufs- und Viehverwertungsgenossenschaften erhalten Mitte Januar 2023 einen Meldebogen.

Melde- und beitragspflichtige Tiere sind:

- Pferde
- Schweine
- Schafe
- Hühner
- Truthühner/Puten

Meldepflichtige Tiere sind: Bienenvölker (sofern nicht über einen Landesverband gemeldet)

Nicht zu melden sind: Rinder einschließlich Bisons, Wisenten und Wasserbüffel. Die Daten werden aus der HIT-Datenbank (Herkunfts- und Informationssystem für Tiere) herangezogen. Nicht meldepflichtig sind u. a.: gefangengehaltene Wildtiere (z. B. Damwild, Wildschweine), Esel, Ziegen, Gänse und Enten. Werden bis zu 25 Hühner und/oder Truthühner und keine anderen beitragspflichtigen Tiere (s. o.) gehalten, entfällt derzeit die Melde- und Beitragspflicht für die Hühner und/oder Truthühner.

Für die Meldung spielt es keine Rolle, ob die Tiere in einem landwirtschaftlichen Betrieb stehen oder in einer Hobbyhaltung. Zu melden ist immer der gemeinsam gehaltene Gesamtbestand je Standort.

Unabhängig von der Meldepflicht an die Tierseuchenkasse muss die Tierhaltung bei dem für Sie zuständigen Veterinäramt gemeldet werden.

Schweine-, Schafe- und/oder Ziegen sind, unabhängig von der Stichtagsmeldung an die Tierseuchenkasse BW, bis 15. Januar 2023 an HIT zu melden. Die Tierseuchenkasse BW bietet an, die Stichtagsmeldung an HIT zu übernehmen. Die Voraussetzungen und nähere Informationen erhalten Sie über das Informationsblatt, welches mit dem Meldebogen verschickt wird. Das Informationsblatt finden Sie auch auf unserer Homepage unter www.tsk-bw.de

Es wird noch auf die Meldepflicht von Bienenvölkern hingewiesen. Die Völkermeldungen der Imker an ihren örtlichen Imkerverein werden von diesem an einen der beiden Landesverbände weiter gemeldet. Ist ein Imker nicht organisiert oder in einem Verein, der keinem der beiden Landesverbände angeschlossen ist, müssen die Völker bei der Tierseuchenkasse gemeldet werden.

Auf unserer Homepage erhalten Sie weitere Informationen zur Melde- und Beitragspflicht, Leistungen der Tierseuchenkasse sowie über die einzelnen Tiergesundheitsdienste. Zudem können Sie, als gemeldeter Tierhalter, Ihr Beitragskonto (gemeldeter Tierbestand der letzten drei Jahre, etc.) einsehen.

Telefon 0711 9673-666, E-Mail: beitrag@tsk-bw.de

Internet: www.tsk-bw.de

Bekanntmachung der Tierseuchenkasse (TSK) Baden-Württemberg

– Anstalt des öffentlichen Rechts –
Hohenzollernstraße 10, 70178 Stuttgart

Meldestichtag zur Veranlagung zum Tierseuchenkassenbeitrag 2023 ist der 1. Januar 2023

Die Meldebögen werden Mitte Dezember 2022 versandt. Sollten Sie bis zum 1. Januar 2023 keinen Meldebogen erhalten haben, rufen Sie uns bitte an. Ihre Pflicht zur Meldung begründet sich auf § 31 des Gesetzes zur Ausführung des Tiergesundheitsgesetzes in Verbindung mit der Beitragssatzung.



Deutsche Rentenversicherung

300 Euro automatisch für Rentnerinnen und Rentner: Energiepreispauschale kommt automatisch

Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg informiert: Alle Personen, die am 1. Dezember 2022 eine gesetzliche Rente beziehen, erhalten automatisch die Energiepreispauschale in Höhe von 300 Euro.

Der Rentenservice der Deutschen Post AG überweist die Energiepreispauschale bis zum 15. Dezember 2022 als gesonderte Einmalzahlung auf das Konto, auf das auch die regelmäßigen Rentenzahlungen erfolgen. Personen, die erstmals Ende Dezember eine Rente bekommen, erhalten die Energiepreispauschale voraussichtlich Anfang 2023. Auch diese Auszahlung erfolgt automatisch.

Gut zu wissen:

- Der Anspruch auf die Energiepreispauschale setzt einen Wohnsitz in Deutschland voraus.
- Eheleute erhalten jeweils 300 Euro, sofern beide eine eigene Rente beziehen.
- Es ist unerheblich, ob die Rente befristet oder unbefristet geleistet wird.
- Erhält eine Person mehrere Renten – zum Beispiel eine Altersrente und eine Witwenrente – wird die Energiepreispauschale nur einmal gezahlt.

Die häufigsten Fragen und Antworten rund um die Energiepreispauschale hat die Deutsche Rentenversicherung in einem FAQ-Katalog zusammengefasst. Interessierte finden ihn auf www.deutsche-rentenversicherung-bw.de



Landratsamt Göppingen

Amt für Mobilität und Verkehrsinfrastruktur Größte Fahrplanumstellung seit „Bus19+“ Ab 11. Dezember 2022 neue Fahrpläne bei nahezu allen Buslinien

Ab dem 11. Dezember 2022 fahren die ersten planmäßigen Züge über die neue Schnellfahrstrecke zwischen Wendlingen und Ulm. ICE- und IC-Züge werden damit zwischen Stuttgart und Ulm zu einem großen Teil nicht mehr durch das Filstal verkehren, sondern mit einer Zeitersparnis von rund 15 Minuten über die Neubaustrecke. Dies eröffnet dem Land als Aufgabenträger für die Metropolexpress Linie 16 (MEX16 Stuttgart – Geislingen/St. – Ulm) sowie die Regionalexpresslinie 5 (RE 5 Stuttgart – Ulm – Friedrichshafen) neue Möglichkeiten bei der Fahrplangestaltung, welche wiederum signifikante Auswirkungen auf Busverkehre im Landkreis Göppingen haben. Beispielsweise erfordern die neuen Fahrzeiten bei den Schulen im Geislinger Raum und im Raum Ebersbach/Uhingen erheblichen Anpassungsbedarf.

„Es ist die größte Fahrplanumstellung seit drei Jahren“, so Sebastian Hettwer, zuständiger Abteilungsleiter im Amt für Mobilität und Verkehrsinfrastruktur im Landkreis Göppingen. „Nur mit einer verlässlichen und vertrauensvollen Zusammenarbeit zwischen den Busunternehmen, dem VVS und dem Landkreis ist es möglich, Anpassungen in diesem Umfang durchzuführen“.

Durch die vollkommen neuen Fahrzeitlagen beim Zugverkehr wird es auch bei nahezu allen Buslinien neue Fahrpläne geben. Vertraute Abfahrtzeiten gehören damit der Vergangenheit an. Damit verbunden sind naturgemäß gute wie auch nachteilige Auswirkungen auf die einzelnen Bedürfnisse der Fahrgäste.

Im Großen und Ganzen hat auch dieser Fahrplanwechsel unter dem Strich wieder zahlreiche Verbesserungen zu bieten. So kann das Taktgefüge des MEX16 weiter verbessert werden und im Filstal nahezu ein Halbstundentakt erreicht werden. Zudem verkehrt jeder Zug bis Stuttgart Hbf, sodass deutlich mehr direkte Fahrmöglichkeiten für die Bürger:innen aus dem Landkreis in die Landeshauptstadt bestehen werden.

Alle Linienfahrpläne können ab sofort unter www.vvs.de eingesehen werden. Dort können die Fahrgäste die Auswahl entweder unter Angabe der Liniennummer oder der Abfahrthaltestelle treffen.

Ein anderer Weg, den zukünftigen Fahrplan einzusehen, ist die Fahrplanauskunft unter www.vvs.de

Dabei ist unbedingt ein Fahrtag zu wählen, der bereits nach dem 11. Dezember 2022 liegt, um den neuen Fahrplan auf einer bestimmten Strecke einsehen zu können.

Für Auskünfte unterwegs empfiehlt sich die App „VVS Mobil“ für das Smartphone. Diese beinhaltet die Fahrplanauskunft sowie zusätzlich die Möglichkeit zum einfachen Kauf des Tickets, das als sogenanntes Handy-Ticket nochmals rabattiert ist.

Sowohl die Landkreisverwaltung als auch die Busunternehmen und der VVS arbeiten seit vielen Wochen unter erschwerten Bedingungen gemeinsam am neuen Fahrplangerüst und den erforderlichen Umstellungen. Ziel ist selbstverständlich, möglichst fehlerfreie Fahrpläne zu beauskunften. Bei einer derart umfangreichen und anspruchsvollen Umstellung können jedoch insbesondere zum Start Probleme auch im Betrieb nicht ausgeschlossen werden. „Wir hoffen allerdings, dass sich die negativen Auswirkungen der Umstellung in Grenzen halten werden“, so Hettwer. Erneute Anpassungen des Fahrplans Anfang 2023 können daher nicht ausgeschlossen werden.

Die wichtigsten Fahrplanänderungen im Überblick:

Filstalbahn:

- Alle Züge der Linie MEX-Linie 16 verkehren von/bis Stuttgart Hauptbahnhof und enden planmäßig nicht mehr in Esslingen oder Plochingen
- Im Filstal wird nahezu ein Halbstundentakt erreicht und damit die Vertaktung zum Busverkehr vereinfacht
- Der Regionalexpress verkehrt in einer völlig neuen Taktlage und zukünftig nur bis Friedrichshafen

Busverkehr:

- Linien 46, 350, 961, 967 und 968
Zur Anbindung des neuen Bahnhofs Merklingen Schwäbische Alb werden die neuen Buslinien 967 und 968 eingerichtet
 - Von Montag bis Freitag verkehren die Buslinien 967 (vormittags von Merklingen über Wiesensteig, Mühlhausen, Gosbach, Drackenstein und Hohenstadt zurück nach Merklingen) sowie 968 (nachmittags von Merklingen über Hohenstadt, Drackenstein, Gosbach, Mühlhausen und Wiesensteig zurück nach Merklingen)
 - Am Wochenende werden diese Linien im Rufbusbetrieb bedient
 - Bis zum 31. Dezember 2022 können die Buslinien 967 und 968 kostenlos genutzt werden. Steigen Sie ein und testen Sie das neue Angebot!

Der Alb-Donau-Kreis weitet zudem das Angebot auf der Linie 350 (Geislingen ZOB – Merklingen Bf) aus

- Von Montag bis Samstag verkehren zukünftig reguläre Linienbusse im Stundentakt anstatt den heutigen Rufbussen. Sonntags verbleiben aus betrieblichen Gründen einzelne Rufbusse im Fahrplan
- Für die Geislinger Ortsteile Türkheim und Aufhausen stellt diese Linie zukünftig eine schnelle Verbindung nach Merklingen mit Umstieg Richtung Wendlingen und Ulm her
- An dieser Stelle auch der Hinweis auf die Linie 46 des Alb-Donau-Kreises: Zwischen den Haltestellen Geislingen ZOB und Äußere Hauptstraße kann diese Linie im VVS-Tarif genutzt werden

- Linien 901-906 (Stadtverkehr Göppingen):
 - Taktausweitungen bei den Linien 901, 902, 903 und 905
 - 15min-Takt in der Hauptverkehrszeit bei der Linie 902 zur Klinik am Eichert
 - Mehr Fahrten im Stadtverkehr am Wochenende

- Linie 911
 - Neues Taktschema mit Verknüpfung zum MEX in UHINGEN aus Richtung Albershausen
 - Halbstundentakt in der Hauptverkehrszeit
- Linie 914
 - Drehung der bisherigen Taktlage um eine halbe Stunde.
 - Dadurch besteht in Kirchheim/Teck eine stündliche Verknüpfung zur Linie X10 an den Stuttgarter Flughafen sowie an die S-Bahn Linie S1 Richtung Esslingen/Stuttgart Stadtmitte
- Linien 915/930
 - Die Linien 915 und 930 werden verbunden. Von Montag bis Freitag verkehren die Busse zwischen 6 und 20 Uhr damit zwischen Göppingen, UHINGEN, Wangen und Rechberghausen
 - Damit entstehen für Fahrgäste aus Wangen und Rechberghausen in UHINGEN neue attraktive Anschlüsse zum MEX16 Richtung Stuttgart
 - In Rechberghausen besteht Anschluss nach und aus Richtung Wäschenbeuren
 - Am Wochenende bleibt das bekannte Angebot bestehen
- Linie 921
 - Um Parallelfahrten zwischen Göppingen und Bezgenriet zu vermeiden, erhält die Linie 921 eine neue Taktlage
 - Damit werden die Busse zwischen Göppingen, Jebenhausen und Bezgenriet besser verteilt und die Fahrgäste profitieren von zusätzlichen Anschlüssen in Göppingen
- Linie 922
 - Zukünftig verkehren die regulären Linienbusse länger und ersetzen damit bestehende und regelmäßig nachgefragte Rufbusse
 - Für Fahrgäste aus Zell u.A., Hattenhofen und Sparwiesen bestehen damit mehr reguläre und abgestimmte Verbindungen zum MEX in UHINGEN
- Linie 924
 - Aufgrund sehr geringer Nachfrage verkehren die Busse am Abend zukünftig nur noch zwischen Ebersbach und Schlierbach
 - Zur Verbesserung des Angebots wird die letzte Fahrt von Montag-Freitag von einem regulären Linienbus gefahren (bisher eine Rufbusverbindung)
- Linie 940, 941 und 942
 - Im Sinne eines verlässlichen und leichter merkbaren Angebots wird der Fahrplan dieser Linien zukünftig konsequent jeweils im selben Takt gefahren
 - Der Knotenpunkt in Eislingen bleibt bestehen, sodass bekannte Umstiegsverbindungen zwischen den Linien und zum MEX weiterhin möglich sind
- Linie 966
 - Die Linie hat in Geislingen zukünftig stets einen Anschluss zum und vom RE5 von/nach Stuttgart
 - In Deggingen wird die neue Haltestelle Birkhof in Betrieb genommen. Im Gegenzug wird die Haltestelle Jahnstraße nicht mehr bedient
- Linie 980
 - Aufgrund der neuen Taktlagen im Bus- und Bahnverkehr enden zukünftig mehr Fahrten als bisher bereits in Ursenwang. Durch einen abgestimmten Umstieg zur Linie 984 besteht bei diesen Fahrten weiterhin eine Verbindung von und nach Schlat
- Linie 981
 - Zur Beschleunigung der Linie 981 verkehrt diese zukünftig in Göppingen in beide Richtungen über die Jahnstraße/Bahnhofsteg
 - In Wiesensteig sind die Fahrten weiterhin zur Linie 966 durchgebunden

- Linie 982
 - Aufgrund hoher Nachfrage im Rufbusverkehr verkehrt die reguläre Buslinie 982 zukünftig von Montag bis Freitag vormittags länger
 - Die Linie wird bis zur neuen Endhaltestelle Birkhof in Deggingen verlängert
- Linie 983
 - Zukünftig bedient diese Linie das Stadtzentrum Göppingen in beide Richtungen
 - Damit die Fahrzeit weiterhin gehalten werden kann, entfällt die Bedienung der Mörikestraße in Heiningen
- Linie 984
 - Zukünftig verkehrt diese Linie von Montag bis Freitag stündlich nach Süßen und stellt dort eine abgestimmte Verknüpfung zum MEX her
 - Zudem bedient diese Linie in Heiningen zusätzlich die Mörikestraße und in beide Richtungen auch das Stadtzentrum Göppingen

Die bisher vom Busunternehmen Sihler GmbH Omnibusverkehr aus Geislingen betriebenen Linien werden zukünftig von der Firma Hildenbrand GmbH Omnibusverkehr gefahren.

Zudem wird das Busunternehmen Regiobus Stuttgart den Landkreis nach vielen Jahren verlassen. Die Buslinien werden zukünftig von der Regionalverkehr Alb-Bodensee GmbH übernommen.

Zu guter Letzt gibt es eine weitere wichtige Änderung: Die Rufbuszentrale für telefonische Buchungen der Rufbusse ist zukünftig unter der neuen Telefonnummer 07161 2028202 erreichbar. Um Wartezeiten zu vermeiden, empfehlen wir jedoch die Buchung der Rufbusse auf elektronischem Wege unter rufbus.lkgp.de



Abfall-Abc 2023 wird verteilt
Gutschein für Biobeutel, Sperrmüll-Bestellschein und Bestellschein für die kostenlose Abholung von Elektrogeräten kommt mit dem Gebührenbescheid 2023
 Das Abfall-Abc 2023 wird **im Zeitraum vom 5. bis 30. Dezember 2022** von der Deutschen Post an alle Haushalte im Landkreis Göppingen verteilt. Dort sind die Abfuhrtermine enthalten sowie Informationen zur Entsorgung von Abfällen und Wertstoffen. Über die Höhe der Gebühren 2023 konnten bei Redaktionsschluss noch keine seriösen Angaben gemacht werden. Sobald es dazu einen Beschluss vom Kreistag gibt, werden die Gebühren auf der AWB-Website veröffentlicht. Auf Seite 6 der Broschüre befinden sich Informationen zum Gebührenbescheid 2023. Neu ist auch die Seite 17 mit Informationen rund um das Thema Entsorgung von Kunststoffen.

In der Broschüre befindet sich in diesem Jahr **kein** Gutschein für Biobeutel und **keine** Bestellkarte für die kostenlose Abholung von Elektrogeräten. Ein Bestellschein für die Elektrogeräte-Abholung wird künftig ebenso wie der Gutschein für 60 Biobeutel und der Sperrmüll-Bestellschein mit dem Gebührenbescheid im Frühjahr 2023 verschickt. Die Abholung von Elektrogroßgeräten und Sperrmüll kann auch online unter www.myawb.de mit den Zugangsdaten des aktuellen Gebührenbescheids bestellt werden.

Wer bis Ende des Jahres kein Abfall-Abc erhalten hat, bekommt ein Ersatzexemplar auf den Rathäusern, beim AWB, den Wertstoffzentren in Göppingen und Geislingen und den Grüngutplätzen des Landkreises. Alle Informationen sind außerdem über die Homepage www.awb-gp.de abrufbar. Die Broschüre kann dort als pdf-Dokument heruntergeladen werden.

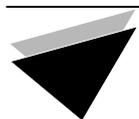
Sperrmüllscheine möglichst noch in diesem Jahr nutzen Anmeldung auch über die Online-Bürgerdienste möglich

Der Geltungszeitraum der Sperrmüllscheine läuft üblicherweise zum Ende des jeweiligen Jahres aus. Aus Kulanzgründen hat der AWB den Termin bis zum 28. Februar des Folgejahres verlängert, damit in der Zeit bis zum Erhalt des neuen Bestellscheins, der zusammen mit dem Gebührenbescheid verschickt wird, auch Sperrmüll angemeldet werden kann, beispielsweise bei unaufschiebbaren Ausnahmefällen wie Umzügen. Mittlerweile wird die Ausnahme aber zum Regelfall. So verschicken Haushalte immer öfter Bestellscheine für den Sperrmüll „auf den letzten Drücker“ – und sei es aus dem einzigen Grund, den Gutschein des alten Jahres nicht verfallen zu lassen. Den AWB erreichen im Januar und Februar bis zu zehnmal mehr Sperrmüllanmeldungen als in Monaten des restlichen Jahres. Dieser Ansturm ist administrativ und logistisch kaum zu bewältigen. Die Sperrmüllanmeldungen sollten deshalb bis Ende Dezember beim AWB vorliegen, gerne auch online über www.myawb.de, ansonsten kann eine Abholung des Sperrmülls innerhalb der sonst üblichen 4 Wochen nicht gewährleistet werden. Im Frühjahr muss mit einer Wartezeit von 6-8 Wochen gerechnet werden, zum Leidwesen derer, die tatsächlich in dieser Zeit umziehen wollen.

Grüngutplätze stellen auf Winteröffnung um Ab 1. Dezember 2022 gelten die Winteröffnungszeiten

Ab dem 1. Dezember gelten auf allen Grüngutplätzen im Landkreis die regulären Winteröffnungszeiten. Ausnahme ist der Platz in Eisligen, dessen Öffnungszeiten vom benachbarten Wertstoffhof abhängen. Die Grüngutplätze in Bad Ditzgenbach-Gosbach, Böhmekirch-Treffelhausen, Deggingen, Ebersbach-Bünzwangen, Göppingen Roßbachstraße, Hattenhofen, Heiningen, Kuchen, Rechberghausen, Schlat und Süßen haben dann immer samstags von 12 bis 16 Uhr geöffnet.

Weitere Informationen rund um die Abfallwirtschaft unter: www.awb-gp.de



Schulnachrichten

Raichberg-Gymnasium Ebersbach

Zauberhafte Stimmung beim Adventsmarkt

Am vergangenen Donnerstag war es endlich wieder so weit: Das RGE lud zum traditionellen Adventsmarkt in der Aula des Raichbergs ein. Alle Besucher:innen hatten eine sehr besinnliche Zeit und haben sich gefreut nach zwei Jahren Pause gemeinsam die Adventszeit einzuläuten. Dank der leckeren Plätzchen, der gebrannten Mandeln, des Punsch und all der anderen Leckereien lag eine zauberhafte Weihnachtsstimmung in der Luft.

Sehr viele Besucherinnen und Besucher haben ihr Glück auch bei der Tombola und beim Dosenwerfen versucht, in der Hoffnung, dass sie einen der schönen Preise gewinnen. Die weihnachtliche Musik hat das Adventsfest vervollständigt, besonders als die vielen Helferinnen und Helfer an den Ständen angefangen haben mitzusingen. Auch Lehrerinnen und Lehrer, die nicht mehr an der Schule unterrichten, sind gekommen, um ihre alten Klassen zu besuchen und sie zu unterstützen. Wir wollen uns alle für Ihr Kommen und die vielen großzügigen Spenden bedanken.

Dank Ihnen, können wir Geld an die Flüchtlingshilfe Ebersbach spenden und unseren Mitmenschen in der Adventszeit helfen.

Text: Ilayda Durdu (SMV)



Foto: Christine Scheck

vhs Volkshochschule Schlierbach

Zumbini@Mini-Kurs montags

Zumbini® ist das einzigartige Eltern-Kind-Programm, das von Zumba®Fitness entwickelt wurde. Zumbini® ist ein Musik- und Bewegungserlebnis für Kinder von 0 bis 4 Jahren und deren Bezugsperson geeignet. Das Programm umfasst Tanz, Gesang und Instrumentenspiel und trägt somit zur natürlichen Entwicklung kognitiver, sozialer und physischer Fähigkeiten bei. Lassen Sie sich von den Liedern auf Deutsch, Englisch und Spanisch mitreißen und entdecken Sie mit Ihrem Kind eine Welt voller Spaß, Bindung und Lernen!

**Chiara Muratorio, Fitnesstrainerin
und lizenzierte Zumba® Instruktorin**
Montag, 9. Januar 2023, 15 bis 16 Uhr
5 Kurstage, max. 8 Kinder + Begleitperson
Dorfwiesenhalle, Gymnastiksaal
Gebühr: 25,00 €

Nr. 20752

Knack hat eine Vision: Die Eurovision!

Dafür reiten Angela Hack, Martina Knoll, Andreas Schuster und Markus Deuschle wie **Dschingis Khan** voller **Euphoria** durch knapp 60 Jahre ESC-Geschichte.

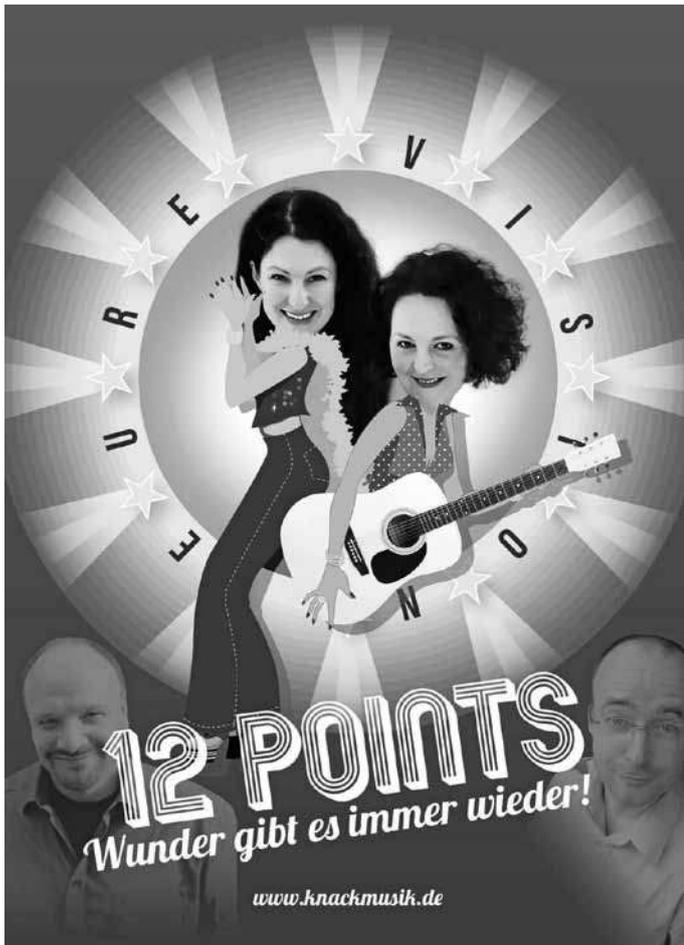
Entstanden ist ein feuriges Musikkabarett-Programm **für alle**, die daran glauben, dass **ein Lied eine Brücke sein kann**. Die wie wir das **Theater** lieben und bereit sind, mit uns wie **zwei kleine Italiener on the wings of love** nach **Waterloo** zu fliegen, um **die Sonne in ihr Herz zu lassen**. **Singen Sie mit uns ein kleines Lied!** Dafür sagen wir dann auch: **Mercie (cherie)!**

Samstag, 4. Februar 2023, 20 Uhr

Bürgerhaus im alten Farrenstall

Gebühr: 14,00 €

Sichern Sie sich jetzt schon ein Ticket unter s.deuschle@schlierbach.de



Fundsachen

- Kinder Sweatjacke schwarz/grau (evangelisches Gemeindehaus)

Eigentumsansprüche können auf dem Fundamt, Zimmer 1, im Rathaus geltend gemacht werden.

Zu verschenken

Zu verschenken

- freistehende Bosch-Waschmaschine, voll funktionsfähig
- freistehendes Zeichenbrett DIN A0

Telefon 07162 931465

Standesamtliche Mitteilungen und Geburtstage

Alters- und Ehejubilare

Bitte beachten Sie, dass gemäß § 50 Bundesmeldegesetz nur noch der 70. Geburtstag, jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag sowie außerdem die Ehejubilare (Goldene Hochzeit, Diamantene Hochzeit usw.) veröffentlicht werden dürfen!

Geburtstage:

Die Gemeindeverwaltung gratuliert nachstehenden Mitbürgerinnen und Mitbürgern herzlich und wünscht ihnen viel Gesundheit und Wohlergehen:

am 4. Dezember: Anna Hänßler zum 75. Geburtstag
am 6. Dezember: Günter Klaus Zimmer zum 75. Geburtstag
am 8. Dezember: Leonore Penzkofer zum 85. Geburtstag

Wir gratulieren auch recht herzlich den Jubilaren, die aus persönlichen Gründen nicht genannt sein wollen.

Musikschule

Ebersbach/Schlierbach e. V.

Fritz-Kauffmann-Straße 4, 73061 Ebersbach
Telefon 07163 532932, Fax 07163 533138
Info@musikschule-ebersbach.de
www.musikschule-ebersbach.de
Bürozeiten: Montag bis Donnerstag 9 bis 12 Uhr
Dienstag 14 bis 16 Uhr



Kostenlose Schnupperstunden

Jedem Kind ein Instrument – musikalische Früherziehung Haben Ihr Kind oder Sie selbst Interesse an Gesang, einem Blas-, Streich-, Zupf-, Schlag- oder Tasteninstrument?

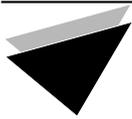
Studien zeigen, dass Musizieren kognitive Vorteile bringt – und dass es nie zu spät ist, um damit anzufangen. Wer als Kind ein Instrument erlernt, schafft in seinem Gehirn zusätzliche neuronale Verbindungen, die mitunter ein Leben lang bestehen bleiben. Schön, dass die Wissenschaft herausgefunden hat, welche Vorteile aktives Musizieren mit sich bringt, aber das Wichtigste ist: **Musizieren macht enorm Spaß!**

Sie und Ihre Kinder können gerne auf uns zukommen und **kostenfrei** das Instrument Ihrer Wahl individuell bei unseren Lehrkräften beschnuppern. Diese geben Auskünfte und beraten Sie gerne bei der Auswahl des richtigen Instruments. Und keine Sorge, sollte das erwähnte Instrument doch nicht gefallen, haben Sie 3 Monate lang die Gelegenheit, während der Probezeit, den Unterricht wieder zu kündigen.

Und natürlich haben wir auch zahlreiche Angebote für die kleinen Musiker **zwischen 6 Monaten und 6 Jahren**. Besuchen Sie dazu unsere Homepage oder rufen uns an, gerne geben wir nähere Auskünfte.

Wir freuen uns auf Sie und Ihre Kinder!

www.musikschule-ebersbach.de



Sonstige Bekanntmachungen

Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst

In der Notfallpraxis der Kassenärztlichen Vereinigung (KVBW) in der Klinik am Eichert in Göppingen, Eichertstraße 3, werden Patienten außerhalb der regulären Sprechzeiten ambulant behandelt. Geöffnet hat die Notfallpraxis an Samstagen, Sonntagen und Feiertagen von 8 bis 20 Uhr. Patienten können ohne telefonische Voranmeldung in die Notfallpraxis kommen.

Achtung: Rufnummer für den ärztlichen Bereitschaftsdienst außerhalb der Öffnungszeiten der Notfallpraxis (allgemein-, kinder-, augen- und HNO-ärztlicher Notfalldienst) und für medizinisch notwendige Hausbesuche des Bereitschaftsdienstes: kostenfreie Rufnummer 116117

Allgemeine Notfallpraxis Göppingen

Klinik am Eichert Göppingen
Eichertstraße 3, 73035 Göppingen
Öffnungszeiten: Sa., So. und Feiertage

8 bis 20 Uhr

Kinder-Notfallpraxis Göppingen

Klinik am Eichert Göppingen
Eichertstraße 3, 73035 Göppingen
Öffnungszeiten: Sa., So. und Feiertage

8 bis 20 Uhr

Außerhalb der Öffnungszeiten wird um Kontaktaufnahme mit der Kinderklinik des Klinikums am Eichert gebeten (zentrale Rufnummer 07161 64-0)

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst

Zentrale Rufnummer: 0180 50112098

HNO-Bereitschaftsdienst

Zentrale Notfallpraxis an der Uniklinik Tübingen
Öffnungszeiten: Samstag, Sonntag, Feiertag 8 bis 22 Uhr
Zentrale Rufnummer: 01806 070711

Zahnärztlicher Notfalldienst

Auskunft unter Telefon 0711 7877766.

Apothekendienst

Samstag, 3. Dezember 2022

Löwen-Apotheke, Albstraße 31, Wendlingen,
Telefon 07024 7363

Sonntag, 4. Dezember 2022

Ludwigs-Apotheke, Hauptstraße 8, Reichenbach,
Telefon 07153 51528

Für die Richtigkeit der Notfalldienste können wir keine Gewähr übernehmen!



**Diakoniestation des
Krankenpflegevereins
Schlierbach e.V.**

Hauptstraße 16 – wir pflegen – versorgen – helfen

Rufen Sie uns an, damit es weitergeht!

Häusliche Kranken und Altenpflege

Beratungsbesuche für die Pflegeversicherung

Krankenpflegestation, Telefon 44243

(Sprechen Sie gerne auch auf den Anrufbeantworter – wir rufen Sie zurück!), Fax 488855

Haben Sie Fragen? Dann melden Sie sich doch!

Sprechzeiten: montags bis donnerstags von 11 bis 12 Uhr
In dringenden pflegerischen Notfällen können unsere Patienten uns jederzeit unter der bekannten Notrufnummer erreichen.
Zu Beratungsbesuchen für die Pflegeversicherung kommen wir gerne bei Ihnen vorbei.

Wochenenddienste am 3. und 4. Dezember 2022

Schwester Anja, Schwester Gisela und Schwester Tabea



Hauswirtschaftliche Versorgung Nachbarschaftshilfe und Familienpflege Einsatzleiterin Monika Rehm, Telefon 4829650, Fax 488855

Sprechzeit: Montag 10 bis 11 Uhr
Anrufzeit: Donnerstag 16 bis 17 Uhr
sowie Sprechzeiten nach Vereinbarung.
Wir vermitteln auch Essen auf Rädern.

Rückblick zur Mitgliederversammlung vom 22. November 2022

Endlich konnte nach 2019 wieder einmal eine „normale“ Mitgliederversammlung ohne begleitende Zwänge der Corona-Verordnungen durchgeführt werden.

Um 19 Uhr konnte der 1. Vorsitzende die anwesenden Mitglieder, Mitarbeiter und Besucher, die der zuvor satzungsgemäß zwei Mal im Mitteilungsblatt veröffentlichten Einladung gefolgt waren, begrüßen.

Die Beschlussfähigkeit der Mitgliederversammlung und die Tagesordnung konnte anschließend in der im Mitteilungsblatt veröffentlichten Form festgestellt werden.

Nach dem Totengedenken der verstorbenen Mitglieder und Patienten unseres Krankenpflegevereins folgten die Berichte des 1. Vorsitzenden, der Pflegedienstleiterin Frau Ivonne Maurer, der Leiterin der Nachbarschaftshilfe Monika Rehm und der kaufmännischen Geschäftsführerin Frau Marion Knoll. Die Mitglieder genehmigten anschließend den vorgestellten Wirtschaftsplan für 2023 und nahmen den Kassenbericht von Herrn Kassenprüfer Weller zur Kenntnis. Aufgrund der umfassenden Kassenprüfung in den Räumen des Krankenpflegevereins konnte der Kassenführerin, Frau Marion Knoll, von den Kassenprüfern Müller und Weller eine einwandfreie Kassenführung bescheinigt werden – der dann auch eine Empfehlung zur Entlastung des Gesamtvorstands folgte.

Die Entlastung des Gesamtvorstands erfolgte einstimmig. Unter dem Tagesordnungspunkt Neuwahlen stellte sich der bisherige Gesamtvorstand wieder zur Wahl – und wurde anschließend wieder für ein weiteres Jahr in der nachfolgend aufgeführten Konstellation einstimmig wieder gewählt: Marga Lorch, Kurt Bückle als Vertreter der Mitglieder, John Krüger, Sascha Krötz und Jörn Feldsieper als weitere gewählte Vorstandsmitglieder. Die weiteren Vorstandsmitglieder sind die vom Gemeinderat delegierten Frau Silke Kolbus und Herr Florian Henzler.

Der von der evangelischen Kirche abgesandte Pfarrer Georg Steffens wurde wegen seinem Ausscheiden als evangelischer Pfarrer im Jahr 2023 und seiner dann endenden Vorstandstätigkeit im Krankenpflegeverein verabschiedet. Der 1. Vorsitzende bedankte sich für das aktive und konstruktive Mitwirken von Pfarrer Georg Steffens im Krankenpflegeverein mit einem kleinen Präsent.

Die harmonisch verlaufene Sitzung konnte um 19.45 Uhr beendet werden.

Jörn Feldsieper als 1. Vorsitzender des Krankenpflegevereins Schlierbach e.V



Der neue und alte Vorstand (es fehlt Kurt Bückle)